

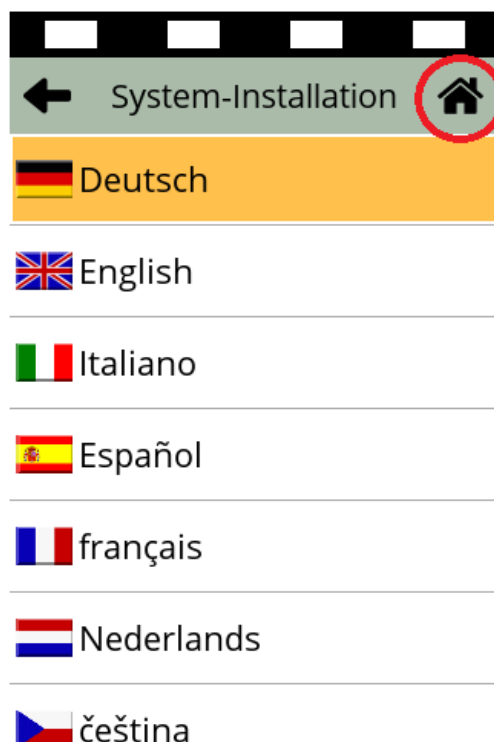
Anleitung

zur Inbetriebnahme Ihres neuen Terminals der Engage-Serie per WiFi

Die Inhalte der nächsten Seiten sollen Sie bei der Inbetriebnahme des zugesendeten Terminals unterstützen. Die Konfiguration sieht den Anschluss per DHCP bzw. mit fester IP-Adresse eines Standardanschlusses vor.

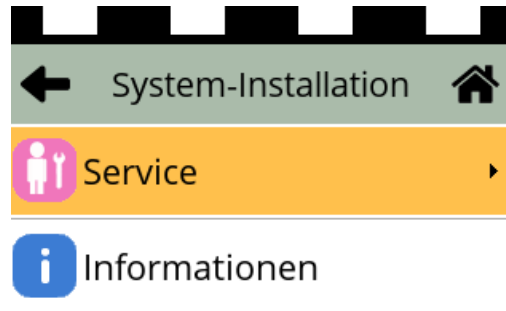
Nachdem Sie das Terminal verkabelt haben (siehe Kurzanleitung des Herstellers), schaltet sich das Terminal nach Einstecken des Stromkabels automatisch ein. Die anschließende Bedienung erfolgt über das Display oder die Tastatur.

Wir empfehlen die Eingabe der Zahlen per Tastatur. Die Steuerung können Sie gern am Display vornehmen. Wenn das Terminal hochgefahren ist, sehen Sie folgende Anzeige:



Um die Inbetriebnahme eines Terminals über die WLAN-Schnittschnittstelle durchzuführen, muss diese vorab konfiguriert werden. Hierzu drücken Sie auf rechts oben auf das Haus-Symbol.

Hierdurch gelangen Sie in das Servicemenü der System-Installation.



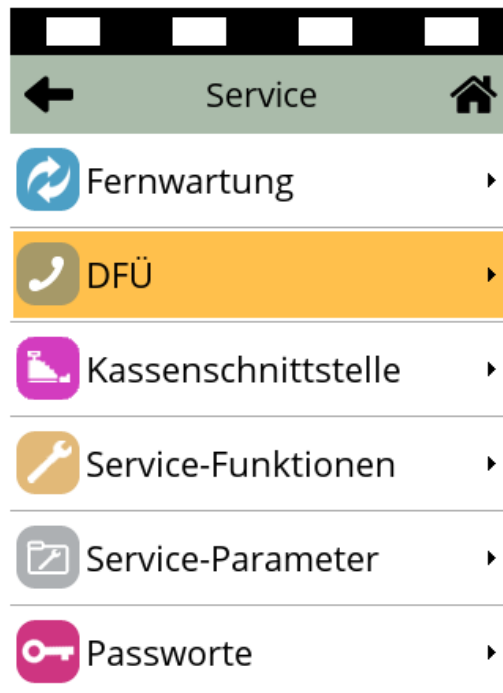
Bitte wählen Sie den Menüpunkt „Service“ aus.

Es folgt die Abfrage des Service-Passwort.

A screenshot of a service management interface. At the top, there is a black bar with four white squares. Below this, a green bar contains the text 'Service-Verwaltung'. Underneath, the text 'Passwort? ****' is displayed.A numeric keypad with a 4x3 grid of buttons. The buttons are labeled with numbers 1 through 9, 00, and 0. The bottom row contains three special function buttons: a red button with a black 'X', a yellow button with a black left arrow, and a green button with a black circle.

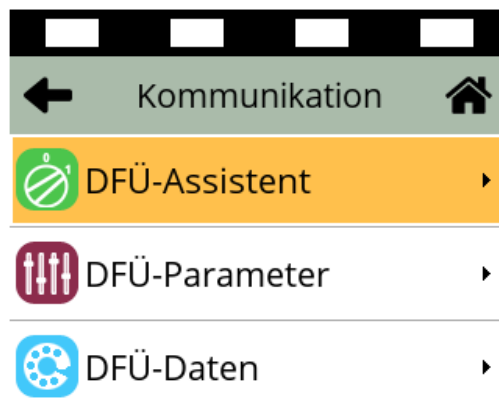
Geben Sie das Passwort „8 2 0 2 4 0“ ein und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

Sie befinden sich nun im Einstellungsmenü.



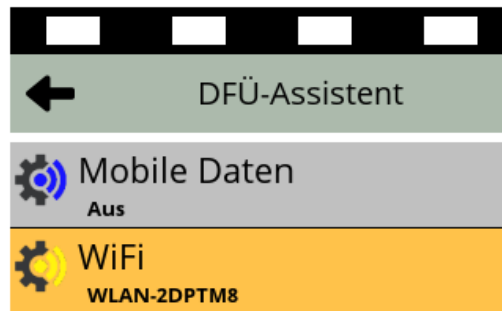
Bitte wählen Sie den Punkt „DFÜ“ aus.

Sie befinden sich nun im Kommunikationsmenü



Für die Einrichtung der WLAN-Verbindung wählen Sie bitte den DFÜ-Assistenten aus.

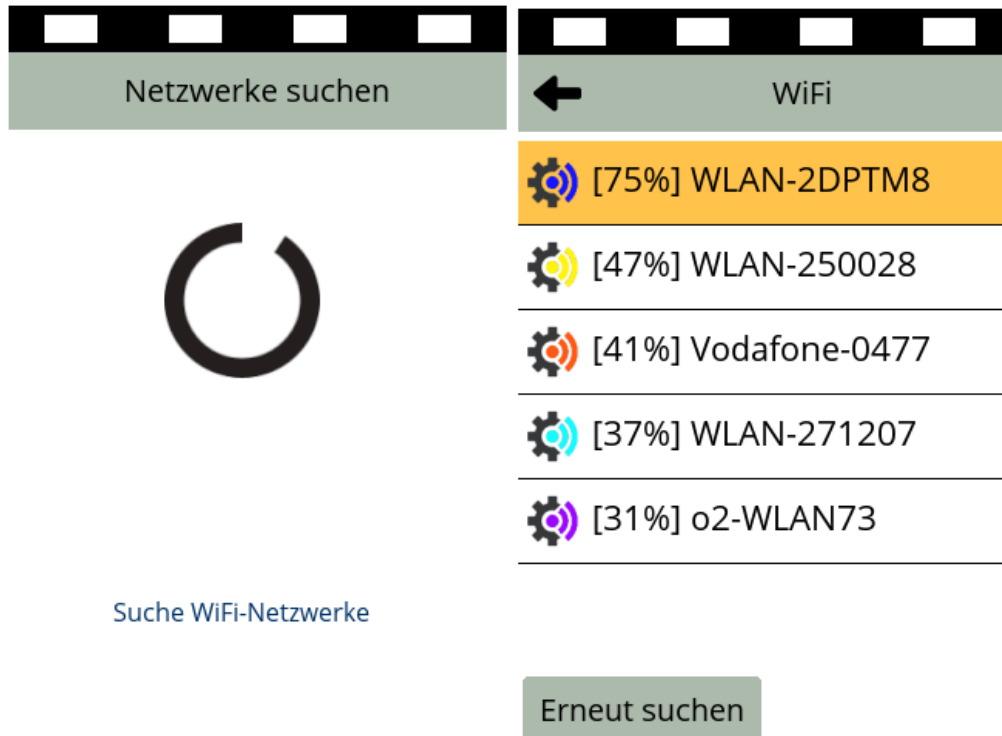
Der DFÜ-Assistent dient zur Unterstützung beim Einrichten der Netzwerkverbindung.



Bitte wählen Sie hier WiFi zur Einrichtung aus.

Zur Erstellung dieses Dokuments war eine aktive WiFi-Verbindung notwendig.
Bei Ihnen sollte der Status „inaktiv“ zu lesen sein.

WiFi Verbindung einrichten



Nach der Auswahl „WiFi“ startet das Terminal die Suche nach sichtbaren verfügbaren Netzwerken in Reichweite. Wählen Sie bitte Ihr Netzwerk aus und geben in der Folge das Netzwerkpasswort ein.

Bitte achten Sie auf die korrekte Eingabe!

Sollte in Ihrer Router Konfiguration das WLAN auf „nicht sichtbar“ oder als Gäste-WLAN konfiguriert sein, ist die Verbindung mit dem Terminal nicht möglich.

**Das Gerät unterstützt die Eingabe von häufig verwendeten Sonderzeichen.
., :!?"`ß _ #+ -/=()<>{&\$% @~**

WiFi-Verbindung erfolgreich verbunden



Zeigt das Gerät die Meldung „Schnittstelle gestartet“ ist die Verbindung erfolgreich hergestellt worden.

Die Anzeige springt wieder auf den DFÜ-Assistenten. Sie verlassen das Menü durch wiederholtes Drücken der roten Taste.

Sie befinden sich nun wieder im Ausgangsdisplay der System-Installation. Beginnen Sie mit der Inbetriebnahme des Terminals.



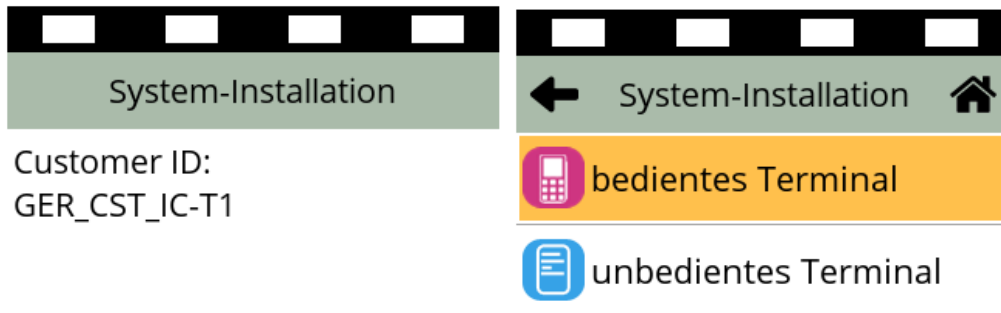
Wählen Sie bitte die gewünschte Terminalsprache. Hier die folgende Anleitung in der Sprache „Deutsch“.

Eingabe des Installationspassworts

A screenshot of a terminal screen for system installation. At the top, there are four white squares on a black background. Below them is a green bar with the text 'System-Installation'. Underneath the green bar, the text 'Passwort? ****' is displayed.A numeric keypad with a grid of buttons. The buttons are arranged in five rows and three columns. The first four rows contain numbers 1-9, 00, and 0. The fifth row contains a red button with a black 'X', a yellow button with a black left arrow, and a green button with a black circle.

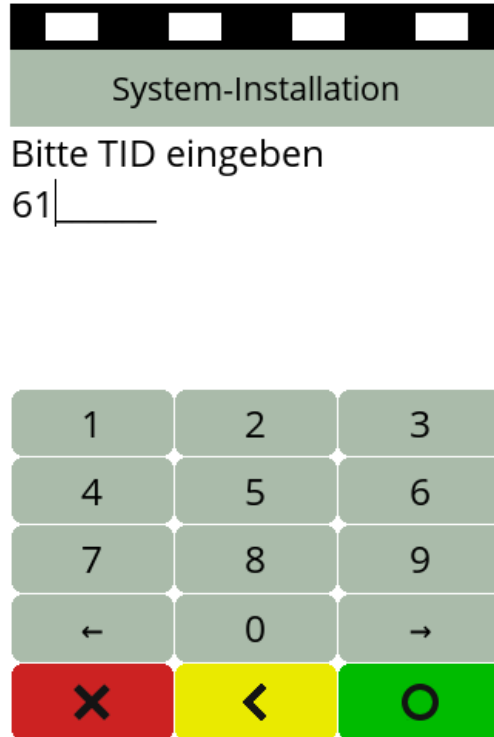
Bitte geben Sie das allgemeingültige Passwort „0 0 0 0 0 0“ (6x0) ein.

Abfrage zum Bedienmodul



Diese Anfrage erscheint je nach Hardwarekomponente und kann mit der Taste „ok“ weiter bestätigt werden.

Eingabe der Terminal-ID ins Gerät

The image shows a terminal screen with a black header bar containing four white squares. Below the header, a green bar displays 'System-Installation'. The main screen area shows the text 'Bitte TID eingeben' followed by '61' and a cursor. Below the screen is a numeric keypad with buttons for digits 1-9, 0, left arrow, right arrow, a red 'X' button, a yellow left arrow button, and a green circle button.

System-Installation

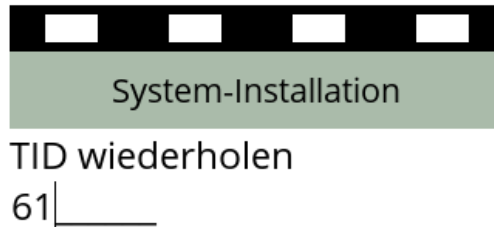
Bitte TID eingeben

61|

1	2	3
4	5	6
7	8	9
←	0	→
✖	⬅	⬆

Geben Sie nun die Terminal-ID ein, welche Sie der E-Mail: „Ihr Bezahlgerät von Verifone: Inbetriebnahme und Terminal-ID“ entnehmen können und bestätigen mit der grünen Taste.

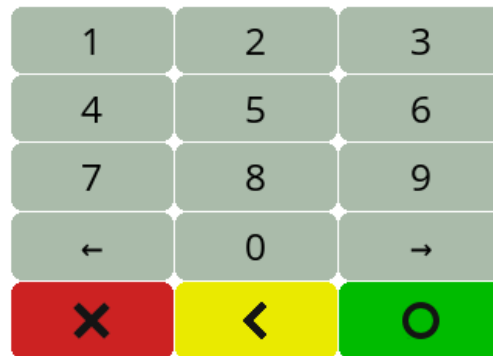
Die Eingabe der Terminal-ID wird wiederholt.

A screenshot of a terminal screen. At the top, there is a black bar with four white squares. Below it, a green bar contains the text 'System-Installation'. Underneath, the text 'TID wiederholen' is displayed. Below that, the number '61' is entered, followed by a vertical cursor and a horizontal line for the next digit.

System-Installation

TID wiederholen

61|_____

A screenshot of an on-screen numeric keypad. It consists of a 4x3 grid of buttons. The first three rows contain numbers 1-9 and 0. The fourth row contains a left arrow, 0, and a right arrow. The bottom row contains a red button with a black 'X', a yellow button with a black '<', and a green button with a black 'O'.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
←	0	→
✖	<	○

Die Terminal-ID ist einmalig und darf auch nur bei immer einem Terminal verwendet werden. Zur Prüfung der richtigen Eingabe wiederholen Sie bitte den Vorgang.

Das Terminal startet im Anschluss automatisch die Inbetriebnahme.

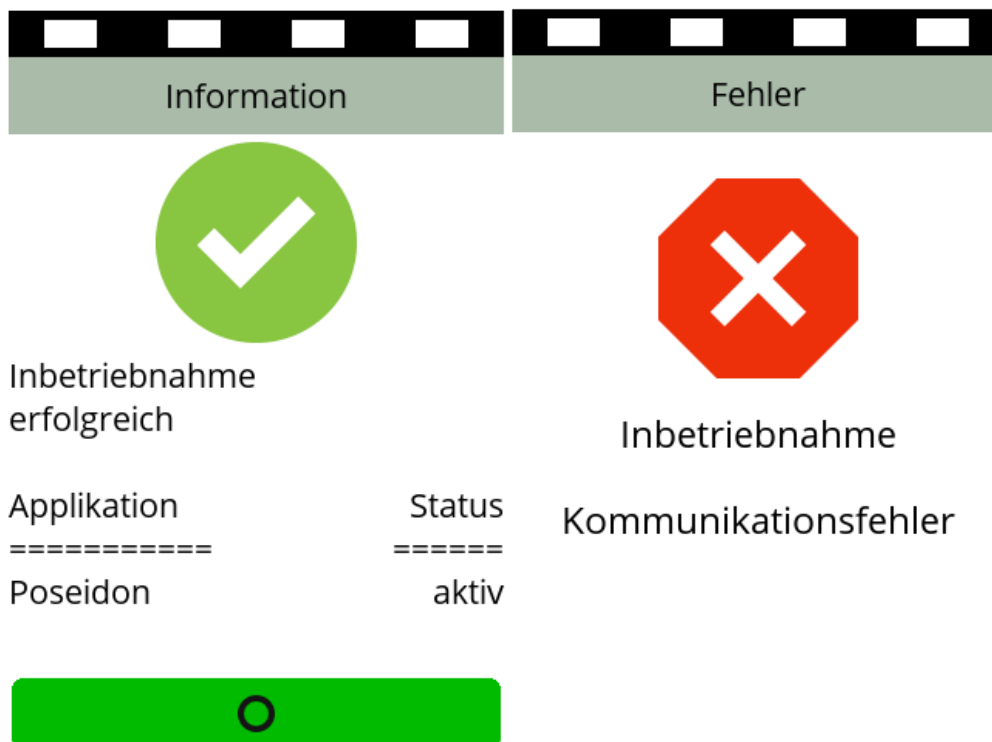


Bitte warten...

Das Terminal verbindet sich per DHCP (automatische IP-Adressierung) im Kundennetzwerk zu den Rechenzentren der Verifone payments.

Es werden die vertraglich eingestellten Parameter im Gerät eingespielt.

Abschluss der Inbetriebnahme oder Meldung zur DFÜ-Konfiguration



Nach dem erfolgreichen Laden der Einstellungen bestätigt das Terminal dies mit dieser Anzeige. Bitte drücken Sie zum letzten Mal die grüne Taste.

Die Inbetriebnahme ist nun abgeschlossen.

Sollte die Anzeige „Inbetriebnahme Kommunikationsfehler“ erscheinen, konnte die Inbetriebnahme-Routine keine Verbindung über die Standard-Daten aufbauen.

Es müssen die speziellen Daten zur Netzwerkverbindung eingestellt werden. Diese Daten stammen aus Ihrem Netzwerk. Wir können Ihnen diese Daten leider nicht nennen.

Das Terminal zeigt „nur Menü möglich“



nur Menü möglich



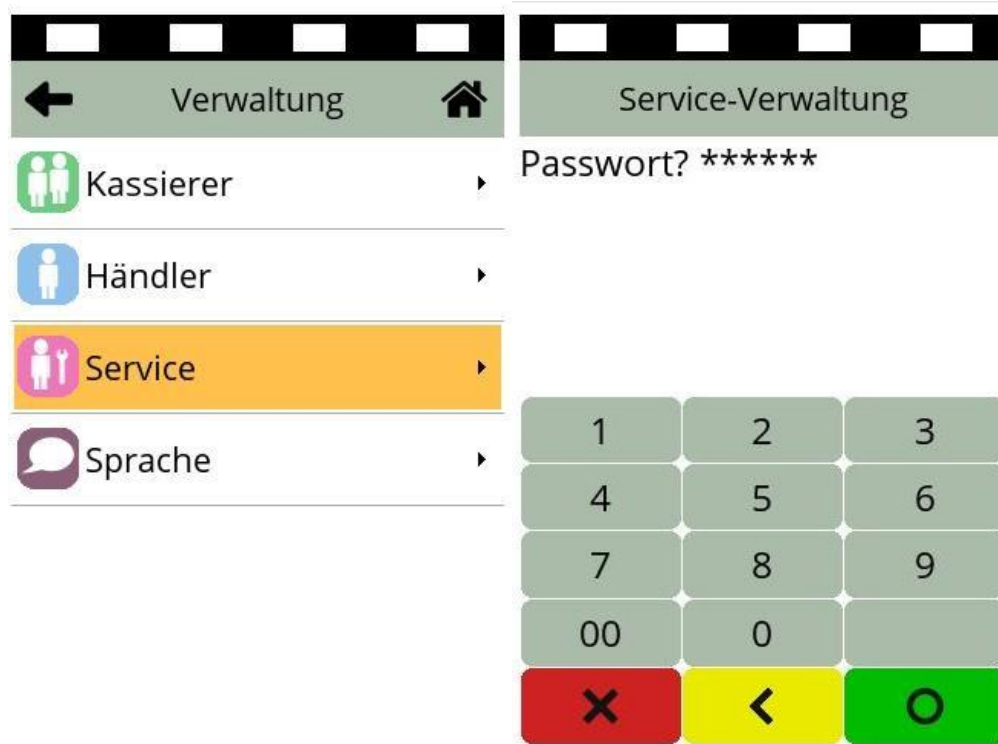
Zur manuellen Konfiguration der Netzwerkdaten wählen Sie bitte das markierte Symbol aus. Das Terminal öffnet mit dieser Auswahl das Hauptmenü.

Hauptmenü



Bitte wählen Sie den Menüpunkt „Verwaltung“ aus.

Öffnen des Servicemenü



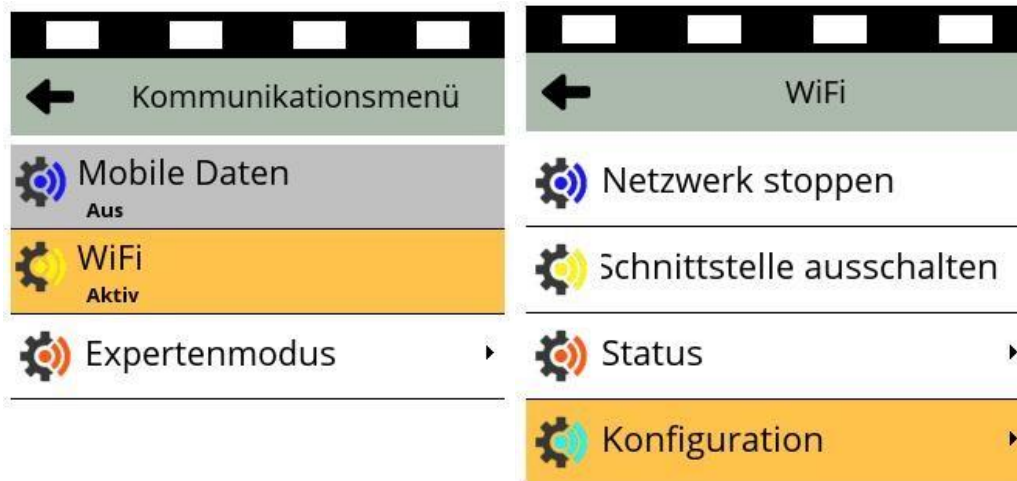
Bitte öffnen Sie das Servicemenü und geben das Servicepasswort „8 2 0 2 4 0“ ein.

Öffnen der DFÜ-Parameter



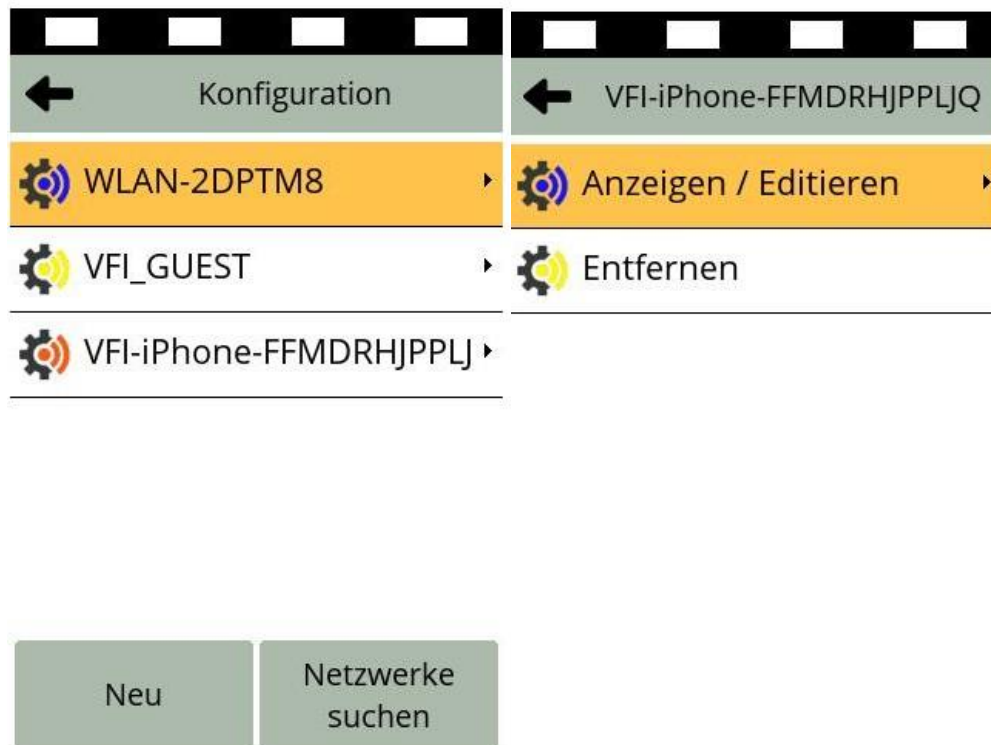
Bitte wählen Sie die DFÜ und folgend die DFÜ-Parameter aus.

Kommunikationsschnittstelle bearbeiten



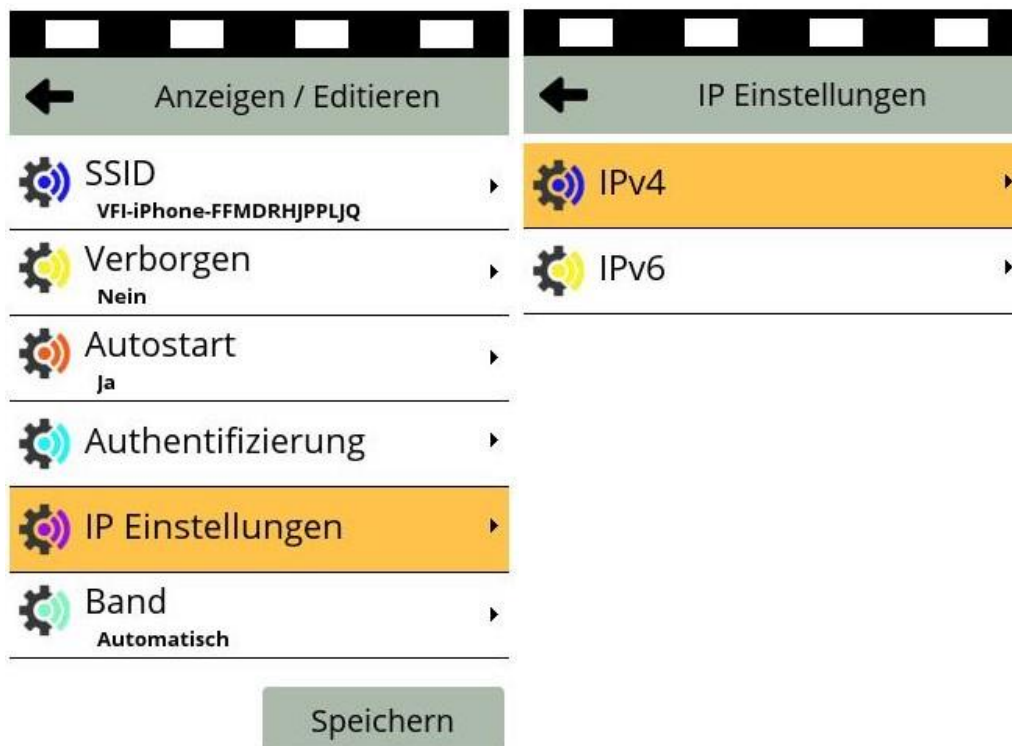
Bitte wählen Sie die Kommunikationsschnittstelle „WiFi“ aus und den Menüpunkt „Konfiguration“.

Auswahl des Netzwerks zur Konfiguration



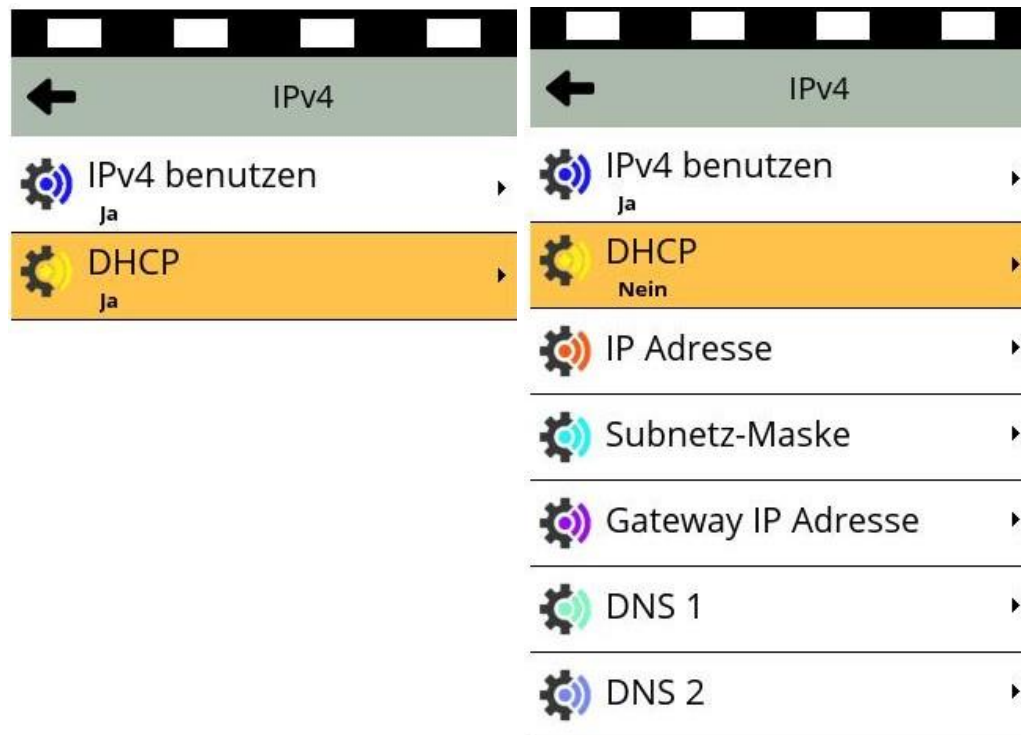
Bitte wählen Sie Ihr WiFi-Netzwerk aus der Liste aus und anschließend „Anzeigen / Editieren“.

Auswahl zur Konfiguration der IP-Daten



Zur Anzeige / Editieren wählen Sie bitte die IP-Einstellungen und folgend die Auswahl IPv4 aus.

Konfiguration der IPv4 Einstellungen

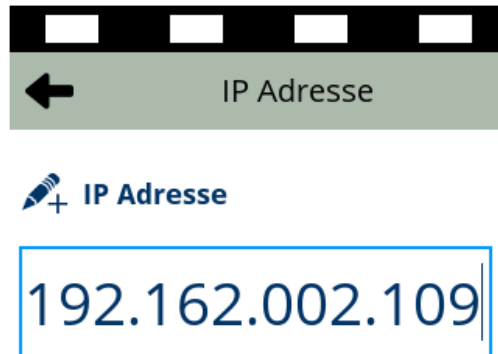


Im Menü IPv4 befinden sich die notwendigen Einstellungen der festen IP-Adresse.

DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protokoll, kurz erklärt für die automatische IP-Adressenverwaltung in einem Netzwerk. Da der automatische Bezug zuvor fehlgeschlagen ist, besteht entweder keine Verbindung zum Netzwerk oder es muss eine feste IP-Adresse hinterlegt werden.

Zur Konfiguration wählen Sie bitte „nein“ aus. Das Terminal zeigt nun die Konfigurationsdaten.

Eingabe der IP-Adresse

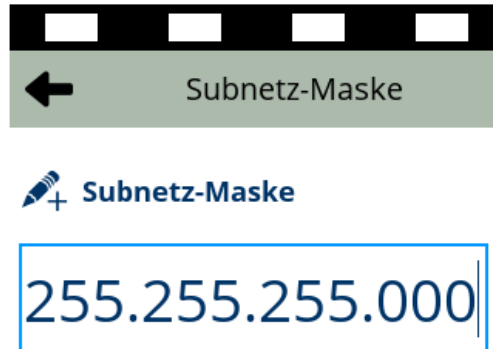
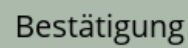
A screenshot of a terminal screen for entering an IP address. At the top, there are four empty square boxes. Below them is a green bar with a left arrow and the text 'IP Adresse'. Underneath is a blue icon of a pen and a plus sign, followed by the text 'IP Adresse'. A large blue box contains the IP address '192.162.002.109' with a cursor at the end.**Bestätigung**

Bitte geben Sie Ihre feste IP-Adresse in das Terminal ein.

Bezeichnung „fest“, da die IP-Adresse im Netzwerk nur einmalig vergeben wird und im Laufe der Zeit immer unverändert bleibt. Die Blöcke bestehen immer aus 3 Zahlen.

Erhalten Sie beispielsweise die IP-Adresse „10.1.2.21“ von Ihrer IT geben die Blöcke mit Platzhalter wie folgt ein: 010.001.002.021

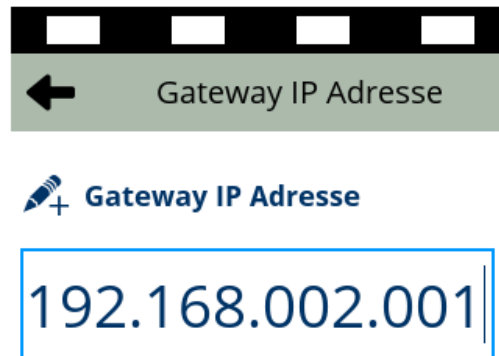
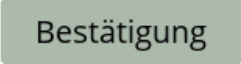
Eingabe der Subnetz-Maske

A screenshot of a mobile application interface for entering a subnet mask. At the top, there is a black header bar with four white squares. Below it is a green bar with a black left-pointing arrow and the text 'Subnetz-Maske'. Underneath is a blue icon of a pencil and a plus sign, followed by the text 'Subnetz-Maske'. A blue rectangular box contains the text '255.255.255.000' with a vertical cursor at the end.A green rectangular button with the text 'Bestätigung' in black.

Bitte geben Sie Ihre Subnetz-Maske ein.

Die Subnetz-Maske regelt in Verbindung mit der IP-Adresse die Vermittlung der Kommunikation bzw. den Austausch der Datenpakete in Rechnernetzen.







Eingabe der Gateway IP-Adresse

A screenshot of a terminal screen for setting the Gateway IP Address. At the top, there is a black status bar with four white squares. Below it is a green bar with a left arrow and the text 'Gateway IP Adresse'. Underneath is a blue header with a pencil icon and the text '+ Gateway IP Adresse'. A text input field contains the IP address '192.168.002.001' with a blue border and a vertical cursor at the end.A green rectangular button with the text 'Bestätigung' (Confirmation) in white.

Bitte geben Sie Ihre Gateway IP-Adresse ein.

So wie das Terminal eine feste IP-Adresse erhalten hat, so hat auch die Kommunikationsschnittstelle (in der Regel der Router) als Gateway diese erhalten. Bitte hinterlegen Sie diese IP-Adresse als Gateway IP-Adresse ins Terminal.

Eingabe von DNS 1 und DNS 2

	
	
<input type="text" value="192.168.002.001"/>	<input type="text" value="192.168.002.001"/>
	

Bitte geben Sie die DNS-Adressen ein. Sollten Sie keine spezielle Adresse erhalten haben, geben Sie bitte die Gateway IP-Adresse ein.

Der Domain Name Service sorgt für die Umwandlung von Webadressen zu IP-Adressen und umgekehrt. Da die Geräte mit der aktuellen Software auch öffentliche Webadressen erreichen können müssen, ist hier die Eingabe notwendig.

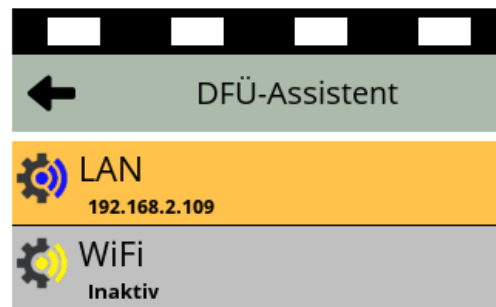
Abschluss des DFÜ-Assistenten



Nach der Bestätigung von DNS 2 speichert das Terminal die Einstellungen und zeigt im Ergebnis, ob die Schnittstelle nach der Logikprüfung gestartet werden kann.

Wurden die Einstellungen nicht akzeptiert, muss der Vorgang wiederholt werden. Es kann auch sein, dass das Netzwerk keine DNS-Adressen zulässt. Dann bitte die Felder leer bestätigen.

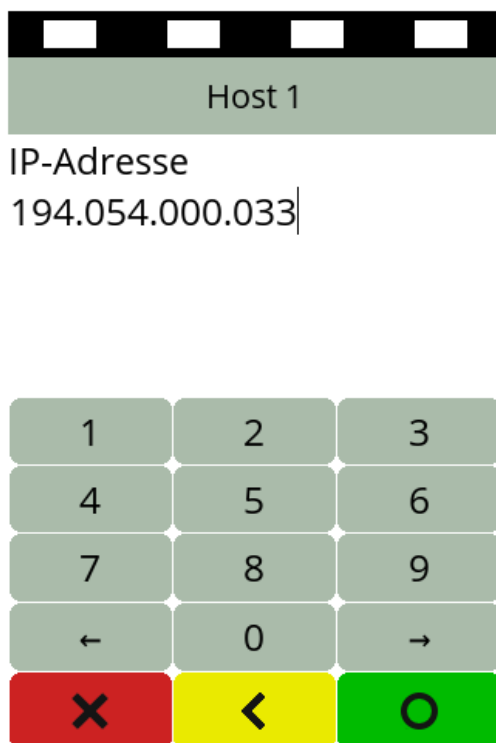
Fortsetzen der Konfiguration



Nach der Konfiguration der IP-Adressen und dem erfolgreichen Start der Schnittstelle führen Sie bitte die DFÜ-Konfiguration weiter.

Hierzu drücken Sie einmal die rote Taste (rotes X). Das Gerät verlässt den DFÜ-Assistenten.

Einrichten der Zieladressen

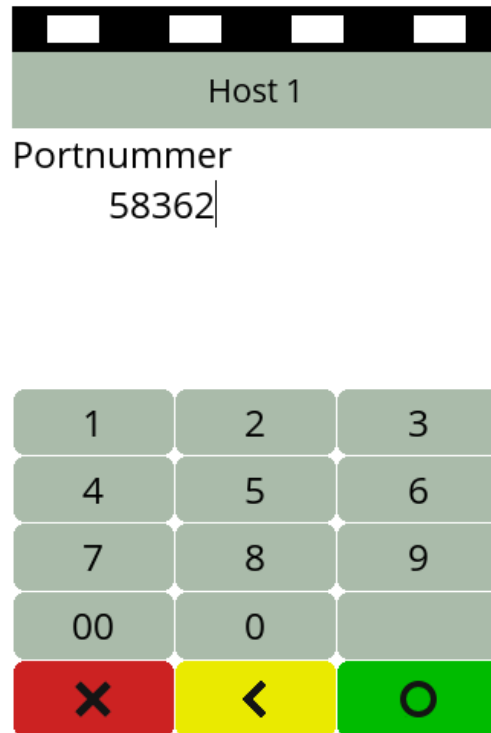
A screenshot of a device's configuration screen. At the top, there is a black bar with four white squares. Below it, a green bar contains the text 'Host 1'. Underneath, the text 'IP-Adresse' is followed by the IP address '194.054.000.033' with a cursor at the end. Below the IP address is a numeric keypad with buttons for digits 1-9, 0, and navigation arrows. At the bottom, there are three colored buttons: a red button with a black 'X', a yellow button with a black '<' symbol, and a green button with a black 'O' symbol.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
←	0	→
✖	<	○

Eingabe der Host-Daten.

Hierbei handelt es sich um die Zieladressen der Rechenzentren der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie die Adresse nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die IP-Adresse.

Einrichten der Zieladressen



Host 1

Portnummer
58362

1	2	3
4	5	6
7	8	9
00	0	
✕	←	○

Eingabe des Host-Port.

Hierbei handelt es sich um den Ziel-Port des Rechenzentrums der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie diesen Port nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die Portnummer.

Einrichten der Zieladressen

A screenshot of a mobile application interface. At the top is a black status bar with four white squares. Below it is a green header bar with a back arrow on the left, the text 'Host 1' in the center, and a home icon on the right. In the center of the screen is a large blue diamond with a white question mark. Below this is the text 'SSL aktivieren?'. There are two options: 'Ja' (Yes) with a green checkmark icon, which is highlighted with an orange background, and 'Nein' (No) with a red 'X' icon.

Auswahl der Verschlüsselung.

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Datenverschlüsselung bei der Übertragung. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

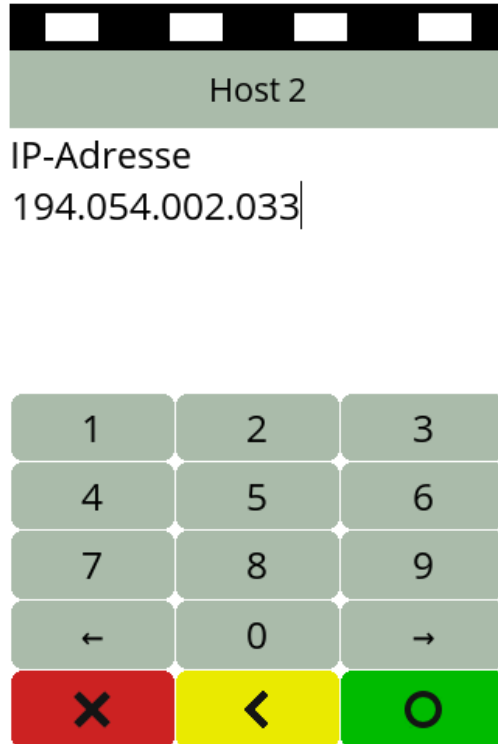
Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Paketprüfung (Längenbyte).

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Prüfung der Paketdatenübermittlung bei der Übertragung. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

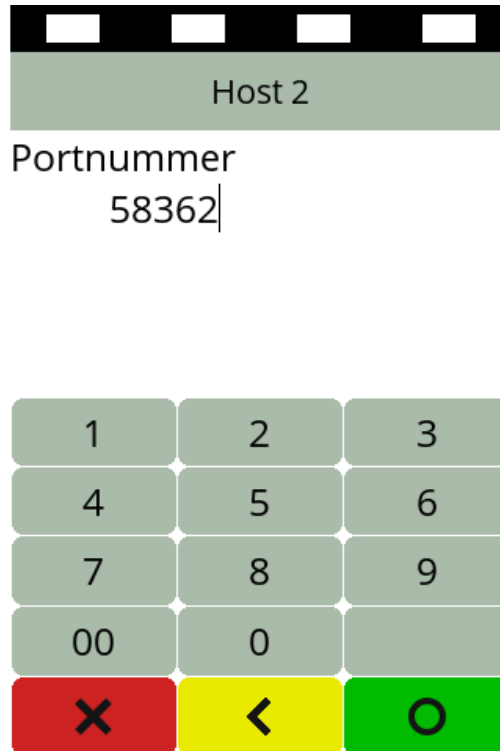
Einrichten der Zieladressen



Eingabe der Host-Daten.

Hierbei handelt es sich um die Zieladressen (2) der Rechenzentren der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie die Adresse nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die IP-Adresse.

Einrichten der Zieladressen



Eingabe des Host-Port.

Hierbei handelt es sich um den Ziel-Port (2) des Rechenzentrums der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie diesen Port nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die Portnummer.

Einrichten der Zieladressen



Host 2

SSL aktivieren?

☒ Ja

☐ Nein

Auswahl der Verschlüsselung.

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Datenverschlüsselung bei der Übertragung für den Host 2. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

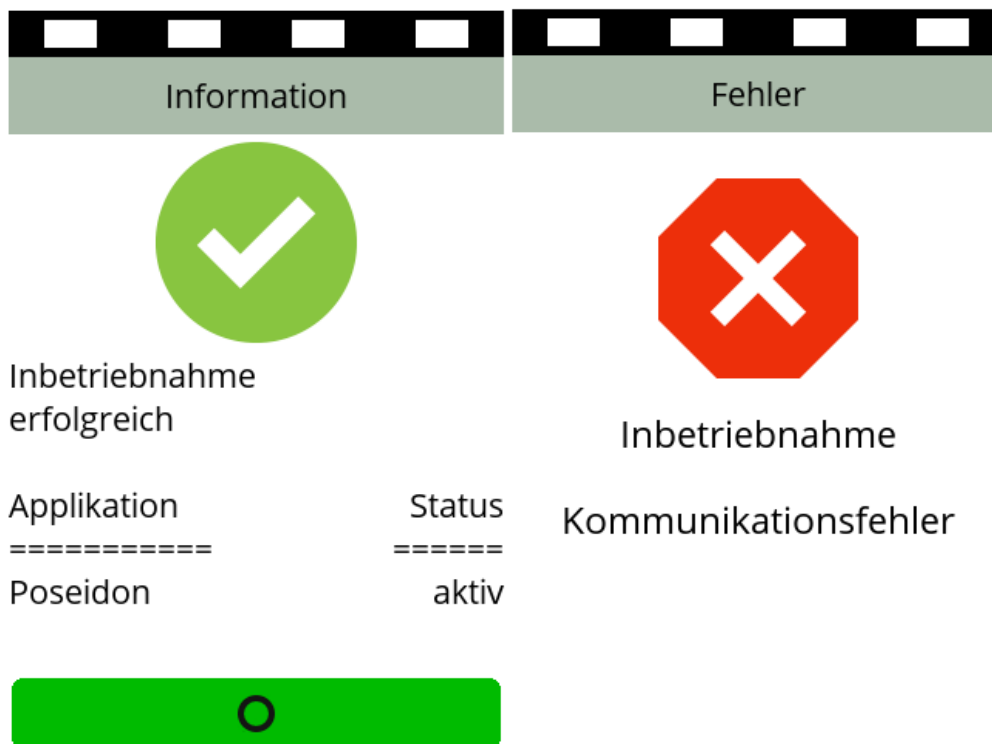
Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Paketprüfung (Längenbyte).

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Prüfung der Paketdatenübermittlung bei der Übertragung für Host 2. Bitte setzen Sie die Auswahl wieder auf „ja“.

Abschluss der manuellen Inbetriebnahme



Nach dem erfolgreichen Laden der Einstellungen bestätigt das Terminal dies mit dieser Anzeige. Bitte drücken Sie zum letzten Mal die grüne Taste.

Die Inbetriebnahme ist nun abgeschlossen.

Erhalten Sie die Inbetriebnahme „Kommunikationsfehler“, prüfen Sie bitte noch einmal die Verkabelung, den Internetanschluss und wiederholen ggf. die Einstellungen der Kommunikationsdaten. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support.